

Wofür benötigen wir Ihre Beiträge und Spenden?

Aufstellungsliste des Fördervereins Freiluga e.V. für die bisher geleistete Unterstützung in finanzieller Form und als Sachspenden für die Freiluga bis 2018:

1. Zwischenwerk Va
2. Tagungsraum Freiluga
3. Schulbiologisches Zentrum
4. Gewächshaus
5. Haus- und Nutztiere
6. Gartenanlage
7. Ehrenamtler, Praktikanten, Maßnahme Kolpingwerk/Arge
8. Waldschule Belvedere
9. Führungen
10. Lesungen
11. Seminare/Veranstaltungen
12. Streuobstwiese Belvedere
13. Außenstelle Vielfalt

zu 1.)

- 2 asbesthaltige Nachtspeicheröfen in den Toiletten ausgetauscht in neue Nachtspeicheröfen
- 3 Holzöfen
- 2 Eingangstüren im Originalton „Kölner Erden“ gestrichen
- 3 Räume Putz abgeschlagen, atmungsaktiven Putz aufgetragen
- 1 Fenster neu gekittet und lackiert
- Rheintalprofil saniert mit Glasschutz
- 15 m Kacheln abgeschlagen und entsorgt
- Dach- und Wandgrün entfernt
- Alarmanlage angebracht
- Kühlschrank und Gefrierschrank gespendet
- Werkzeugraum: Laubgebläse, Kettensäge, Hammer, Nägel, Schrauben, Leisten, Farbe, Zement, Gartenwerkzeuge wie Scheren, Draht, Spaten, Gartenschlauch, Schaufeln, 2 Hand-Rasenmäher
- 1 Holzspalter angeschafft
- Bauer Courth hat eine Woche lang das vorhandene Holz gespalten

zu 2.)

- undichtes Dach neu decken lassen,
- Tagungsraum entrümpelt, Sperrmüll
- Fußboden neu mit Estrich und Farbe versehen
- etliche Deckenlampen gekauft, 2 Wellenheizungen angebracht
- 2 neue Stahlschränke, Regale, Tische und Stühle angeschafft
- Kaffeemaschine und Einmachtopf gekauft
- Beamer, Drucker, Laptop

zu 3.)

- 6 asbesthaltige Nachtspeicheröfen ausgetauscht und entsorgt
- 4 Warmluftöfen aufgestellt
- Internetanschluss 2007 beantragt und bis Ende 2017 bezahlt
- Computer, Monitor und tragbares Telefon angeschafft
- 2x Rampen für barrierefreien Zugang angeschafft
- Alarmanlage einbauen lassen, defekte Fenster gekittet und gestrichen

zu 4.)

- 42 m asbesthaltige Arbeitstische ausgebaut und ersetzt
- Farbanstrich aller Rohre
- Hochdruckreiniger
- Gerüstbau
- neue Beschattung

zu 5.)

- Hühner- und Kaninchenstall erweitert
- Hühner-, Kaninchen- und Bienenvölkerkauf und Zubehör
- 5 bewegliche Kaninchenställe angeschafft
- 2 Gartenhäuser für Stroh und Heu angeschafft
- Strohballe bestellt und bezahlt
- Bienenzubehör als Kinderschutz
- Honigschleuder, Sonnenwachsschmelze, Schaukasten

zu 6.)

- 10 alte Hochstamm-Obstbäume gekauft
- Patenbäume wie Pflaume, Mirabelle, Pfirsich, Apfel, Kirsche, Mispel, Speierling, 2 Bienenbäume, 3 Winterheckkirschen
- Bauerngarten: Zaun, Apotheker-Pflanzen, Arznei-Stauden
- Tomatenhaus: Material bezahlt
- Erddämpfer
- 3 behindertengerechte Hochbeete erneuert
- Kauf von Heil- und Arzneipflanzen-Samen und umfangreiche Literatur
- Feldbrandsteine als Beetumrandung im Bauerngarten

zu 7.)

- Kooperation mit dem Kolpingwerk und Arge: 3 Stellen als Unterstützung für den Betriebsgärtner beantragt
- ein für 2 Jahre befristeter Arbeitsvertrag Jobperspektive 16e
- mehr als 10 Maßnahmen mit unterschiedlicher Dauer der Hilfe, zahlreiche Praktikanten und Ehrenamtler mit finanzieller Unterstützung für fast 3 Jahre bis 2018

zu 8.)

- als Option Freiluga mit Gestattungsvertrag der Stadt Köln: neuer Zaun

zu 9.)

- zahlreiche Führungen für den Stadtkonservator, Fortis Colonia, TOT, Feste, Seminare und Aktionen im Sinne der Umweltbildung für Jung bis Alt

zu 10.)

- regelmäßige Teilnahme seit 16 Jahren: Ein Buch für die Stadt

zu 11.)

- zahlreiche Seminare, Projekte, Öffentlichkeitsarbeit, großes Netzwerk der Umweltbildung

zu 12.)

- Nutzungsvertrag mit der Stadt Köln, Pflege und Pflanzung von Hochstamm-Obstbäumen

zu 13.)

- Außenstelle des Fördervereins – privat angemietet, Vermittlung des Umweltbildungskonzept für Jung bis Alt im Veedel, biologische und kulturelle Vielfalt